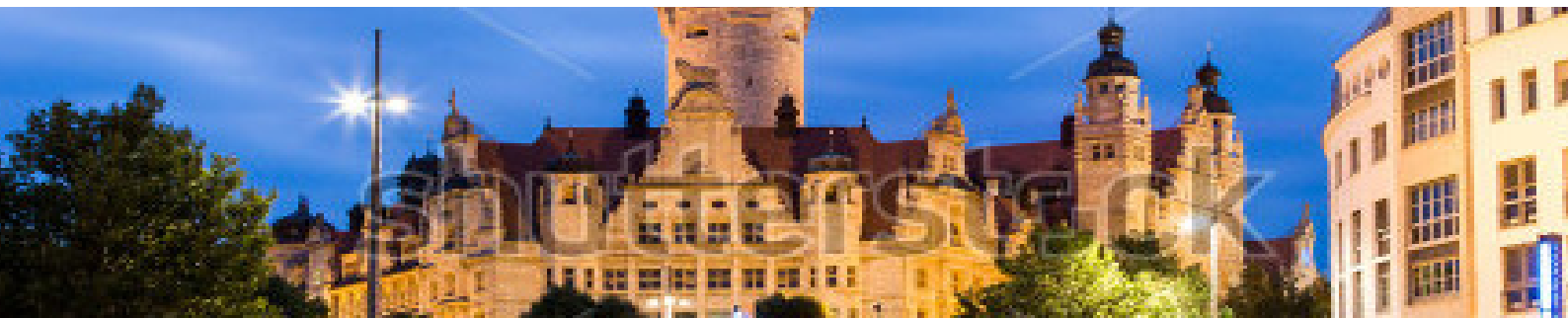


> Landratsamt Landkreis Leipzig
zentralisiert mit Arcserve das
Backup für alle Standorte und
optimiert die Systemleistung



KUNDENPROFIL

Branche: Öffentlicher Dienst
Mitarbeiter: 1500



GESCHÄFTSFELD

Das Landratsamt Landkreis Leipzig bietet Bürgern und untergeordneten Behörden zahlreiche Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung. An verteilten Standorten arbeiten mehr als 1.500 Mitarbeiter mit IT-gestützten Anwendungen.

HERAUSFORDERUNG

Damit der Kreisbehörde keine sensiblen Daten verloren gehen, benötigt sie ein effizientes Backup System, mit dem sich zahlreiche Speicherprozesse automatisieren lassen. Darüber hinaus muss die Lösung die strengen Richtlinien einer Zertifizierung nach BSI IT-Grundschutz erfüllen.



LÖSUNG

Mit Arcserve r16.5 hat das Landratsamt Landkreis Leipzig eine performante Komplettumgebung installiert, in der sich virtuelle und physikalische Server automatisch sichern lassen. Der administrative Sicherungsaufwand ist deutlich gesunken.

RESULTAT

Die neue Version der Backup- Lösung bietet erheblich mehr komfortable Funktionen, was die Arbeit der Administratoren vereinfacht. Die Wiederherstellung von Daten erfolgt schneller und effizienter. Das volumenabhängige Lizenzierungsmodell optimiert die Kosten.



GESCHÄFTSFELD

Im Dienste des Bürgers

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist in seinem Zuständigkeitsbereich für 265.250 Einwohner, d.h. für 34 Kommunen einschließlich 4 großer Kreisstädte Ansprechpartner.

Die Aufgabengebiete sind vielfältig. So ist die Behörde für die KFZ-Zulassung ebenso zuständig wie für Bauanträge oder Belange des Umweltschutzes. Bürger können hier Anträge auf BaFÖG oder Arbeitslosengeld II stellen, Firmen erhalten bei Bedarf die notwendige Gewerbeerlaubnis. Das Landratsamt ist sowohl für die Betreuung der Bürger als auch für die untergeordneten Behörden und Gremien Ansprechpartner in vielen Belangen des Alltags.

Die zentrale IT-Abteilung verantwortet die gesamte IT des Landratsamtes. Das zehnköpfige Team um IT-Leiterin Andrea Görnitz ist für die IP-Telefonie und das Netzwerk des Landratsamtes ebenso zuständig wie für rund 280 unterschiedliche Applikationen. Die Softwarebetreuung verlangt besonders viel Aufmerksamkeit, da nicht nur Standardprogramme, sondern auch zahlreiche individuelle Verwaltungslösungen im Einsatz sind, mit denen die Prozesse der Behörde abgewickelt werden. Das Aufgabengebiet der Administratoren reicht von der Netzwerkbetreuung der Client PC und Server, Upgrades für einzelne Applikationen bis hin zum Rollout neuer Lösungen. Darüber hinaus betreut das IT-Team die Internetseite sowie das Intranet und zahlreiche andere Anwendungen und Komponenten, die im Einsatz sind. Eine elektronische Zugangskontrolle sowie ein moderner „Follow-me Druck“ runden das Ganze ab.

HERAUSFORDERUNG

Datensicherung ist für zahlreiche Prozesse essentiell

Die IT-Commerce Elemente bilden den Service Catalog, das Service Office, das Client Lifecycle Management und den Service Desk ab. All diese Lösungen sind in der IT des Landratsamtes konsequent miteinander vernetzt.



Wir wollten ein modernes Backup,
das uns die Zertifizierung gemäß
BSI IT-Grundschatz ermöglicht.





Über einen zentralen User-Helpdesk können alle Behördenmitarbeiter ihre Probleme, Wünsche oder Anfragen rund um die IT kommunizieren. „Hier reicht das Spektrum von typischen Alltagsfragen zum Umgang mit der IT, über die klassische Problemmeldung bis hin zu Beschaffungswünschen für neue Technologien“, berichtet IT-Leiterin Görnitz. „Wir erstellen für jede Anfrage umgehend ein Ticket und bemühen uns, alle Aufträge möglichst zeitnah zu erfüllen, damit die Kollegen vor Ort ihre Arbeit ohne Einschränkung erledigen können.“

Darüber hinaus ist das IT-Team für die Administration der Betriebssysteme und Applikationen verantwortlich, übernimmt die Fehlersuche und -behebung oder kümmert sich darum, dass sämtliche Systeme ordnungsgemäß laufen. Im zentralen Rechenzentrum wird auch das Active Directory des Landkreises gepflegt sowie sämtliche andere Techniken für die Telekommunikation und die Informationsverarbeitung.

„Die IT-Infrastruktur ist für die Arbeit des Landratsamtes elementar“, bringt es Andrea Görnitz auf den Punkt. „Unsere Kollegen in den Fachbereichen sind darauf angewiesen, dass alle Systeme zuverlässig laufen, sonst stehen in den Abteilungen unserer Behörde die Räder still.“ Einen Systemausfall bekämen auch die Bürger zu spüren, denn beispielsweise die Auszahlung von Arbeitslosengeld II oder anderen Sozialleistungen sowie die KFZ-Anmeldungen wären dann nicht möglich.

Seit im Januar 2013 die kammerale Buchführung durch die Doppik abgelöst wurde, spielt die Kostenkontrolle eine wichtige Rolle. Budgets müssen zugeordnet und verwaltet werden, was im früher genutzten kammeralen Haushalt keine Rolle spielte. Die doppische Buchhaltung dagegen sieht eine genaue Zuordnung der Ressourcen und ihrer Kosten für die einzelnen Ämter vor.

Backup mit hohem Sicherheitsanspruch

Die IT-Landschaft des Landratsamtes Landkreis Leipzig basiert auf einer Microsoft-Landschaft mit Active Directory unter Windows 2008 R2 und Exchange 2010, in die mehr als 1500 Arbeitsplätze eingebunden sind. Neben Windows-PCs und Notebooks sind aber auch Smartphones und Tablets mit iOS im Einsatz. Das zentrale Rechenzentrum ist mit rund 500 Servern ausgestattet, von denen rund 70 Prozent virtualisiert sind.



Mit Arcserve r16.5 haben wir eine skalierbare, hochperformante Sicherungsumgebung realisiert.





Da zahlreiche Prozesse des Landratsamtes digital abgewickelt werden und sich dieser Trend in Zukunft noch verstärken wird, ist die Datensicherung von enormer Bedeutung. „Wir durchlaufen jährlich eine Zertifizierung gemäß BSI IT-Grundschutz, mit der wir in unserem Rechenzentrum und für die Datensicherung höchste Sicherheitsstandards nachweisen“, berichtete Andrea Görnitz. Sowohl das Rechenzentrum als auch das Backup-Rechenzentrum erfüllen hinsichtlich Einbruchssicherheit und Brandschutz die höchsten Sicherheitsstandards.

Datensicherungsrouitinen sind im Landratsamt fest etabliert und sorgen für die Einhaltung der geforderten Sicherheitsstufen, die bei einem Ausfall auch die schnelle Wiederherstellung von Daten ermöglichen. Die permanente Verfügbarkeit von Daten ist in einigen Bereichen für die Bürger essentiell. Stehen beispielsweise den rund 400 Mitarbeitern im kommunalen Jobcenter die entsprechenden Daten nicht zur Verfügung, können keine Auszahlungen geleistet werden, was für Arbeitslosengeld II-Empfänger Existenz-bedrohend sein kann. „Korrupte Daten oder gar Datenverlust hätte in diesem Umfeld schwere soziale Folgen, weshalb wir im Rahmen eine Schutzbedarfsanalyse genau geregelt haben, welche Daten innerhalb welcher Zeitfenster verfügbar und daher redundant ausgelegt sein müssen“, erklärt Andrea Görnitz. Um diesen Anspruch noch besser zu erfüllen, wird derzeit eine synchrone Spiegelung des SANs in Betrieb genommen, in dem Daten und Software für kritische Bereiche redundant verfügbar sind. Virenschutz und redundante Firewalls sichern die IT-Infrastruktur zusätzlich ab.

Seit 1994 ist beim Landratsamt Arcserve als Sicherungssoftware im Einsatz. „Wir haben im Laufe der Jahre viele Releasewechsel mitgemacht und von zahlreichen Optimierungen profitiert“, berichtet die IT-Leiterin. Der rasante Anstieg digitaler Prozesse und das damit verbundene Datenwachstum gab im Herbst 2012 dann den Ausschlag dafür, auf die Version von Arcserve r16.5 umzusteigen und gleichzeitig auf eine volumenabhängige Lizenzierung zu setzen.

LÖSUNG

Effizientes Backup zentral gesteuert


„Da wir seit Jahren mit Arcserve arbeiten und mit dem Funktionsangebot sehr zufrieden sind, kam uns das Angebot auf eine volumenabhängige Lizenzierung sehr entgegen“, erklärt Informatikerin Görnitz. „Weil außer der Kostenoptimierung eine deutliche Erhöhung des Funktionsumfangs einherging, stand es außer Frage, auf das neueste Release der Backup-Software zu migrieren.“

Diese enthält zahlreiche praktische Features, auf die das IT-Team des Landratsamtes gewartet hat. Dazu gehört die Möglichkeit, Betriebssystem und Programme mit Arcserve D2D für eine schnelle Wiederherstellung im Bedarfsfall auf ein NAS System zu sichern, ohne auf die geforderte langfristige Archivierung der Datenbestände auf Bandmedien zu verzichten. Die Möglichkeit, mit Arcserve bei Bedarf ein Disaster Recovery durchzuführen, ist für die Zertifizierung nach IT-Grundschutz zwingend notwendig. „Allerdings haben wir diese Karte bisher noch nicht ziehen müssen, uns aber bei regelmäßigen Notfall-Übungen darauf vorbereitet“, sagt IT – Leiterin Andrea Görnitz.



Automatische Sicherung systemrelevanter Daten

Im Dezember 2012 wurde mit der Umstellung begonnen. Gemeinsam mit dem Arcserve Klopfer Datennetzwerk GmbH wurde das neue Sicherheitskonzept umgesetzt und die bisherige Version von Arcserve Backup r16 durch das Release r16.5 von Arcserve Backup und Arcserve D2D ersetzt.

Arcserve Backup ist derzeit auf dem Backup-Markt eine der schnellsten Lösungen und bietet als basierte Software einen hocheffektiven Datenschutz für Server, E-Mail-Systeme, Datenbanken und Anwendungen sowie Clients. Die praxisorientierten, klar strukturierten Management-Tools von Arcserve D2D ermöglichen es zudem, alle kritischen Daten für ein schnelles Bare-Metal-Recovery über das Behördennetzwerk komfortabel auf der zentralen Network-Attached-Storage-Umgebung (NAS) in einem anderen Gebäude zu sichern und damit eine hohe Verfügbarkeit dieser Daten zu garantieren. Das Landratsamt sichert auf diese Weise sämtliche Betriebssysteme, eMails und Applikationsdaten, aber auch Informationen aus dem Active Directory sowie Protokolldaten, Datenbanken und Dateien des zentralen Dateisystems. Entsprechend der Anforderungen aus dem Datensicherungskonzept lassen sich alle Bereiche inkrementell oder im Rahmen einer Vollsicherung speichern. Wöchentlich wird beim Landratsamt Landkreis Leipzig ein Datenvolumen von fast 10 TB gespeichert.

Im Unterschied zu anderen Backup-Lösungen bietet Arcserve r16.5 eine gemeinsame Unterstützung für virtuelle und physikalische Server auch in hochverfügbaren Konfigurationen, was für die Backup-Landschaft des Landratsamtes von großer Bedeutung ist. „Wir haben hochverfügbare Clustersysteme unter Windows Server und VMware im Einsatz. Im Exchange-Umfeld setzen wir auf Database Availability Groups, mit denen in zwei unterschiedlichen Brandschutzbereichen Daten redundant gespeichert werden. Für die Langzeitarchivierung nutzt das Landratsamt eine Tape Library, auf dem alle Daten nach dem Drei-Generationen-Prinzip gespeichert werden, wobei regelmäßig Bänder in einen Safe ausgelagert werden“, wie IT-Leiterin Görnitz erläutert.

RESULTAT

Weniger Administrationsaufwand, mehr Effizienz

Durch den Umstieg auf Arcserve r16.5 konnte das Landratsamt Landkreis Leipzig seine Speicherprozesse weiter optimieren und den administrativen Aufwand deutlich reduzieren. Die Automatisierung von Backup-Prozessen schafft mehr Transparenz und entlastet die Administratoren. „Die neue Version von Arcserve ist noch leichter zu bedienen als die Vorgängerversionen und wurde auch schneller, was die Effizienz der Prozesse deutlich beschleunigt“, so Andrea Görnitz. „Das benötigte Zeitfenster für die tägliche Datensicherung konnte trotz steigender Datenmengen auf die Nachtstunden begrenzt werden.“

Dank Arcserve r16.5 können die Administratoren der Behörde heute wesentlich rascher erkennen, wo ein Fehler auftritt oder wann und wo ein Ablauf gestört wird. Das erlaubt ein schnelleres Agieren, was sich nicht zuletzt positiv auf die Performance der Systeme auswirkt.



Die Datensicherung mit Arcserve r16.5 führt beim Landratsamt Landkreis Leipzig zu:

- Automatisierten, durchgängigen Backup-Prozessen
- Verbesserter Einhaltung von Compliance-Regeln durch Automatisierung
- Einem hocheffizienten Sicherheitskonzept
- Einer schnelleren Wiederherstellung von Systemen, Anwendungen und Daten
- Effizienzsteigerung der gesamten IT.

Für die Zusammenarbeit mit Arcserve und dem Partner Klopfer Datennetzwerk GmbH findet das Team um Andrea Görnitz einhellig lobende Worte: „Bei der Erstellung des neuen Backup-Konzeptes hat man uns unbürokratisch geholfen, die Umstellung auf die neueste Version der Backup-Software erfolgte effizient innerhalb von wenigen Tagen. Rückfragen werden schnell beantwortet und auch die Problembeseitigung klappt vorbildlich.“

Durch die Kombination von Hochverfügbarkeit für Serversysteme und SAN mit einer optimierten Datensicherung verfügt das Landratsamt Landkreis Leipzig nach eigener Einschätzung über ein redundant ausgelegtes, höchst leistungsfähiges Sicherheitskonzept, das die Daten der Behörden langfristig schützt.



Mit automatisierten Prozessen können wir dank Arcserve Compliance-Regeln komfortabel einhalten.



Andrea Görnitz | Leiterin IT

arcserve®

www.arcserve.com
